

**Geschäftsführung
BV Heckinghausen**

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	22.11.2013

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen
(SI/2845/13) am 12.11.2013**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Horst Ellinghaus , Herr Michael Müller , Frau Barbara Rötger ,

von der SPD-Fraktion

Frau Gisela Heinz , Herr Heiko Meins , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope , Herr Jörg Liesendahl ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von DIE LINKE

Herr Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Sylvia Schmid ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Becks,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog ,

als Gast

Herr Leon Glittenberg ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Sascha Reitz ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr Brüssermann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung und stellt Herrn Holger Müller vor, der heute in Vertretung von Frau Mehler als Schriftführer fungiert.

Er geht sodann auf die derzeitige Situation der BV-Geschäftsführer ein (Erkrankung einer Kollegin und Einarbeitung eines neuen Kollegen) und bittet um Verständnis, dass ein/e fremde/r Geschäftsführer/in, der/die normalerweise einen anderen Stadtbezirk betreut, sich zunächst einmal kündigt machen muss, bevor er/sie eine Auskunft geben kann. Er habe von einem Fall gehört (nicht in Heckinghausen), bei dem dies leider so nicht gewesen sei.

Siegerehrung/Preisverleihung anlässlich des Luftballonweitfluges am Heckinghauser Stadtteilstfest im September 2013

Herr Brüssermann überreicht die Preise an die Gewinner der ersten drei Plätze bzw. an deren Eltern, da die Kinder zu 3. und 1. erkrankt sind:

Der 3. Preis (Familiengutschein für einen Zoobesuch) geht an Mia Wölfer-Maas, deren Luftballon bis Bochum geflogen ist.

Den 2. Preis (Familienkarte für den Besuch des Stückes „Die 3 Räuber“ der Wuppertaler Bühnen) erhält Cham Omran, deren Luftballon bis Recklinghausen geflogen ist.

Der 3. Preis (Familiengutschein für einen Kinobesuch) geht an Tyler Noel Wölfer-Maas, dessen Luftballon in der Nähe von Emden gefunden wurde.

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Herr Glittenberg berichtet von dem Schulungswochenende im Jugendhaus Vohwinkel, bei dem es in erster Linie um das Thema Zivilcourage und das Einbringen des Jugendrates gegangen sei. Am Welt-Aids-Tag werde der Jugendrat einen eigenen Stand in Elberfeld haben.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Brüssermann berichtet von dem vor 2 Tagen stattgefundenen Routinegespräch mit dem Oberbürgermeister, an dem auch die Herren Finkentey (Heidter Bürgerverein) sowie Schwarz und Nasemann (Heckinghauser Bürgerverein) teilgenommen haben. Er greife einen Punkt aus dem Gespräch heraus, bei dem es um den Lärmaktionsplan gegangen sei. Heckinghausen sei in zwei Punkten davon betroffen: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in den Nachtstunden, und zwar kurzfristig auf der Unteren Lichtenplatzer Straße im Abschnitt zwischen Gerostraße und Heckinghauser Straße sowie mittelfristig auf der Gewerbeschulstraße insgesamt.

Ferner berichtet er von dem Ortstermin an den neu gefundenen Bleicherteichen mit der Fachverwaltung bzw. der Unteren Wasserbehörde. Das Grundstück werde nun über den Winter freigeschnitten, so dass wieder eine Sichtachse ins Tal entstehe. Kosten fielen hier nicht an. Die Teiche seien sogar inzwischen als Bodendenkmal Nr. 40 eingetragen worden.

Herr Liesendahl bezeichnet die Teiche als einen historisch bedeutsamen Bereich. Problematisch könnte die Erhaltung der alten Eichen rings um das Gelände werden, bei gleichzeitiger fortlaufender Hinzuführung von Wasser. Die Bezirksvertretung sollte evtl. im kommenden Jahr aus ihren freien Mitteln eine Beschilderung ähnlich der im Rahmen der Regionale 2006 finanzieren. Man müsse sich auch darüber im Klaren sein, dass dieses innerstädtische Biotop gepflegt werden müsse. Besonderer Dank gelte den engagierten Bürgern und der sehr kooperativen Fachverwaltung.

Herr Brüssermann zitiert ergänzend aus einer Mail von Herrn Conrad, der heute nicht an der Sitzung teilnehmen könne, jedoch auch schon den Vorschlag zur Aufstellung einer Tafel gemacht habe. Die Bezirksvertretung werde dies sicherlich wohlwollend aufgreifen.

3 **Verschiedenes**

(Hinweis: Dieser TOP wurde am Ende der Sitzung beraten, aus Systemgründen jedoch bereits an dieser Stelle protokolliert.)

Herr Brüssermann stellt Einvernehmen fest, dass im Anschluss an die Dezember-Sitzung ein Weihnachtsessen stattfinden soll, und zwar gem. dem Angebot von Herrn Becks im Stadteiltreff (zubereitet durch Kochgruppe). Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail erforderlich. Der Sitzungsbeginn wird auf 18.00 h vorverlegt, das Essen auf 19.00 h terminiert.

Herr Becks gibt schon einmal vorab seinen Verabschiedungstermin am 24.01.2014 bekannt. Die offizielle Einladung an die Bezirksvertretung werde folgen.

4 **Haushaltsplan 2014/2015** **Vorlage: VO/0721/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschliessen:

Der Haushaltsplan 2014/2015 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Verwendung von freien Mitteln / quotierten Mitteln
Vorlage: VO/1049/13

Herr Brüssermann verweist auf die Drucksache mit dem gemeinsamen Antrag, bei dem die Fraktionssprecher den dort verzeichneten Konsens zu den vorliegenden Zuschussanträgen gefunden hätten. Bzgl. des Lazarus-Hauses sei eine alternative Fördermöglichkeit über Herrn Beig. Dr. Kühn gefunden worden (Stiftung zur Förderung von Altenwohnheimen).

Frau Warnecke erläutert kurz das Projekt, in das auch Schulen und Kindergärten einbezogen seien, und macht deutlich, dass es sich hier um eine Anfangsfinanzierung handele. Im Sinne von Nachhaltigkeit sollte es möglichst in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Sie fände es sinnvoll, wenn eine kleine Gruppe aus den Reihen der Bezirksvertretung sich regelmäßig mit Herrn Becks austauschen und über den Stand informieren würde.

Herr Becks ergänzt, die Idee sei im Arbeitskreis Heckinghausen entstanden, etwas für Kinder und ältere Menschen zu tun. Diese Idee müsse nun weitergetragen werden, z. B. mit Informationsflyern für die Bevölkerung.

Herr Liesendahl fragt nach Überlegungen für weiteres Fundraising. Wenn die Bezirksvertretung die Finanzierung jährlich fortlaufend übernehmen würde, wären so gut wie keine freien Mittel mehr für andere Bezuschussungen vorhanden.

Herr Becks teilt mit, es sei daran gedacht, beispielsweise Kindertal und die Jackstädt-Stiftung anzusprechen.

Frau Warnecke geht davon aus, dass sich ggf. auch Kirchen und Heckinghauser Bürger beteiligen würden.

Herr Michael Müller möchte wissen, wofür genau die 6.000 € verwendet werden sollen und wie die Bezirksvertretung davon erfahre.

Herr Becks entgegnet, dies werde im Laufe des Projektes benannt werden können. In jedem Fall werde es natürlich einen Verwendungsnachweis geben.

Herr Liesendahl spricht von vielfältigen Möglichkeiten, die dieses Projekt eröffne. Er finde es positiv, dass die Bezirksvertretung den Stadtteiltreff quasi als zentralen Ansprechpartner habe, und trage das Projekt mit.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2013:

Freie Mittel:

Für das Projekt „Keine Familie in Heckinghausen zurücklassen“ werden 6.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Schwimmgruppe im Stadtteiltreff Heckinghausen erhält einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zur Aufrechterhaltung des Angebots.

Der Restbetrag wird für die Preise des Luftballonwettbewerbs verwendet.

Quotierte Mittel:

Die Grundschule Meyerstraße erhält 414,-- € (11x Pyramidendreieck, Logico Box Mathematik, 2x Logico Piccolo Übungsgerät).

Die Förderschule Kleestraße erhält 130 € zur Anschaffung von 2 Elektropfannen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 **Pferdetränke Lönsstraße**
Vorlage: VO/0995/13

Frau Warnecke erinnert daran, dass dieses Thema schon vor 6 Jahren auf der Tagesordnung gestanden habe und seitens der Verwaltung extrem hohe Kosten von 25 – 30.000 € genannt worden seien.

Herr Finkentey erläutert kurz das Vorhaben und die noch nicht geklärte Frage betr. Regenwasser- oder Frischwasserleitung. Er bittet außerdem, den ohne sein Wissen auf die Rückseite der Drucksache gedruckten Spendenaufruf derzeit ausdrücklich noch nicht zu verwenden.

Auf Vorschlag von **Herrn Brüssermann** wird die weitere Beratung bis zur Klärung der offenen Frage(n) auf die nächste Sitzung vertagt.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Holger Müller
Schriftführer